

FTB 01 – Durchlässigkeit für beruflich Qualifizierte

Forschungsfragen

- Wie müssen Vorbereitungsangebote gestaltet sein, um dem Bedarf der beruflich Qualifizierten zu entsprechen?
 - Welche Inhalte benötigen beruflich Qualifizierte, um auf ein ingenieurwissenschaftliches Studium vorbereitet zu sein?
- Welche Barrieren halten beruflich Qualifizierte – neben Vorwissenslücken - von einem Studium ab?
- Inwiefern kann eine Vernetzung von beruflicher und hochschulischer Bildung etabliert werden, um solche Bildungsangebote für beruflich Qualifizierte zu schaffen?
 - Welche Regelungen zur Anrechnung von Kompetenzen, die im Rahmen beruflicher Bildung erworben wurden, können geschaffen werden?

Durchgeführte Befragungen

	Evaluation des Propädeutikums	Fachkräftebefragung	Interviews – Vollzeitstudierende	Interviews – berufsbegleitend Studierende
Zielgruppe	Absolventen des Mathematikurses des Propädeutikums Jahrgang 2015	Technische Fachkräfte, Meister, Techniker	Studierende in technischen Studiengängen der OTH AW und Rgbg ab dem 3. Semester	Absolventen des Studiengangs Systemtechnik
Design	Quantitative Evaluation mit hohem Anteil offener Fragen	Quantitative Erhebung	Leitfadengestützte Experteninterviews	Leitfadengestützte Experteninterviews
Fokus	Vorbereitungsbedarfe	Studieninteresse Vorbereitungsbedarfe	Vorbereitungs-/ Unterstützungsbedarfe Anrechnung	Vorbereitungs-/ Unterstützungsbedarfe Anrechnung
Rücklauf/ Teilnehmerzahl	10	553	11	4
Erhebungszeitraum	08.09.2015	KW 27/2015 – KW 38/2015	25.09.2015 – 02.11.2015	18.11.2015 – 15.12.2015

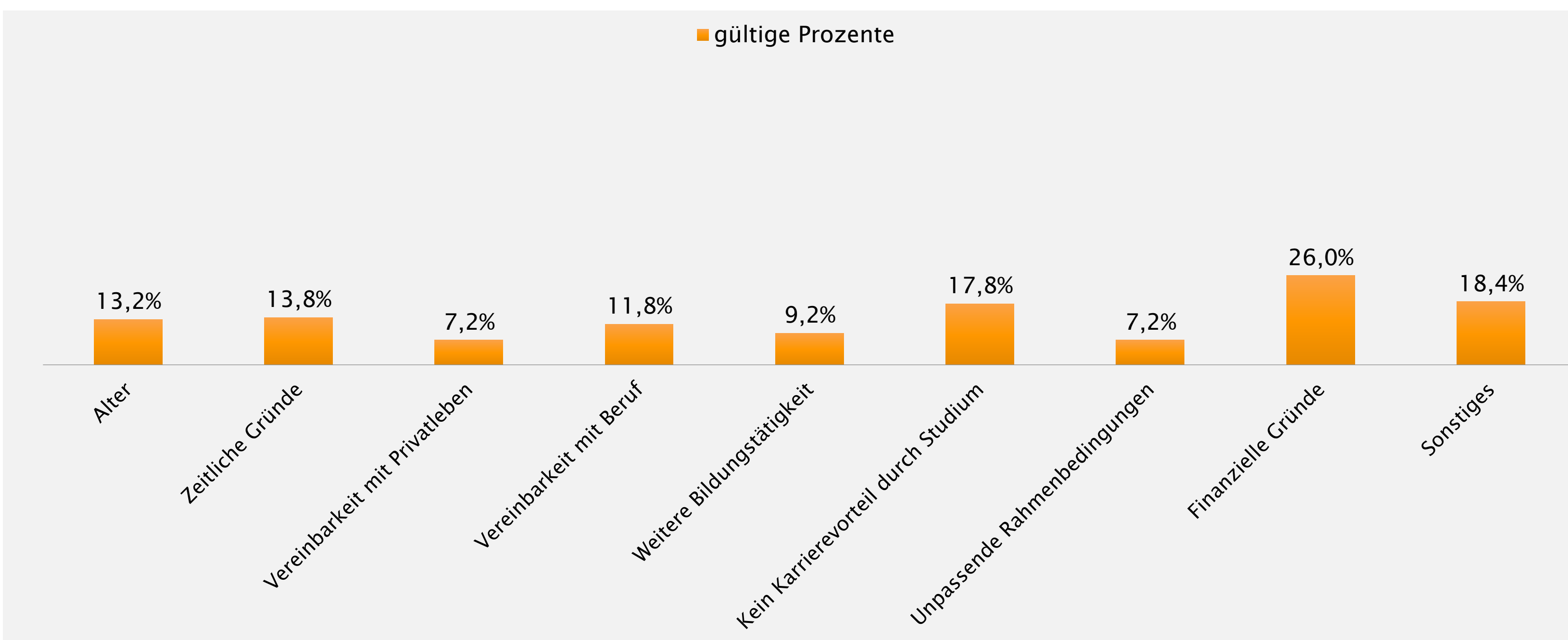
Barrieren/Studienhindernisse Fachkräfte

Barrieren/Studienhindernisse Studierende

Quantitative Ergebnisse

Qualitative Ergebnisse

Was hält Sie davon ab, ein Studium aufzunehmen?
Offene Frage geclustert / n=406



Bedenken:

- Studium nicht mit Erfolg zu bewältigen
- Unkenntnis der Anforderungen
- Abklingen der Bedenken mit Studienerfolg

Vereinbarkeit:

- Finanzielle Unsicherheit/ Einschränkungen
- Unterschiedliche Wahrnehmungen der Befragten je nach Studienart (Vollzeit oder berufsbegleitend)
- Bei letzterer Gruppe Vereinbarkeit von Beruf und Studium als problematisch wahrgenommen
- Befragte Vollzeitstudierende erhalten in der Mehrzahl eine finanzielle Unterstützung (BAföG, Stipendium...)
- Mehr wahrgenommene Abstriche je mehr zu vereinbaren ist z.B. Familie mit Kindern

- Größte Barrieren/ Hindernisse:
 - Finanzielle Gründe
 - Kein Karrierevorteil durch Studium
 - Zeitliche Gründe

Studienvorbereitende Angebote Fachkräfte

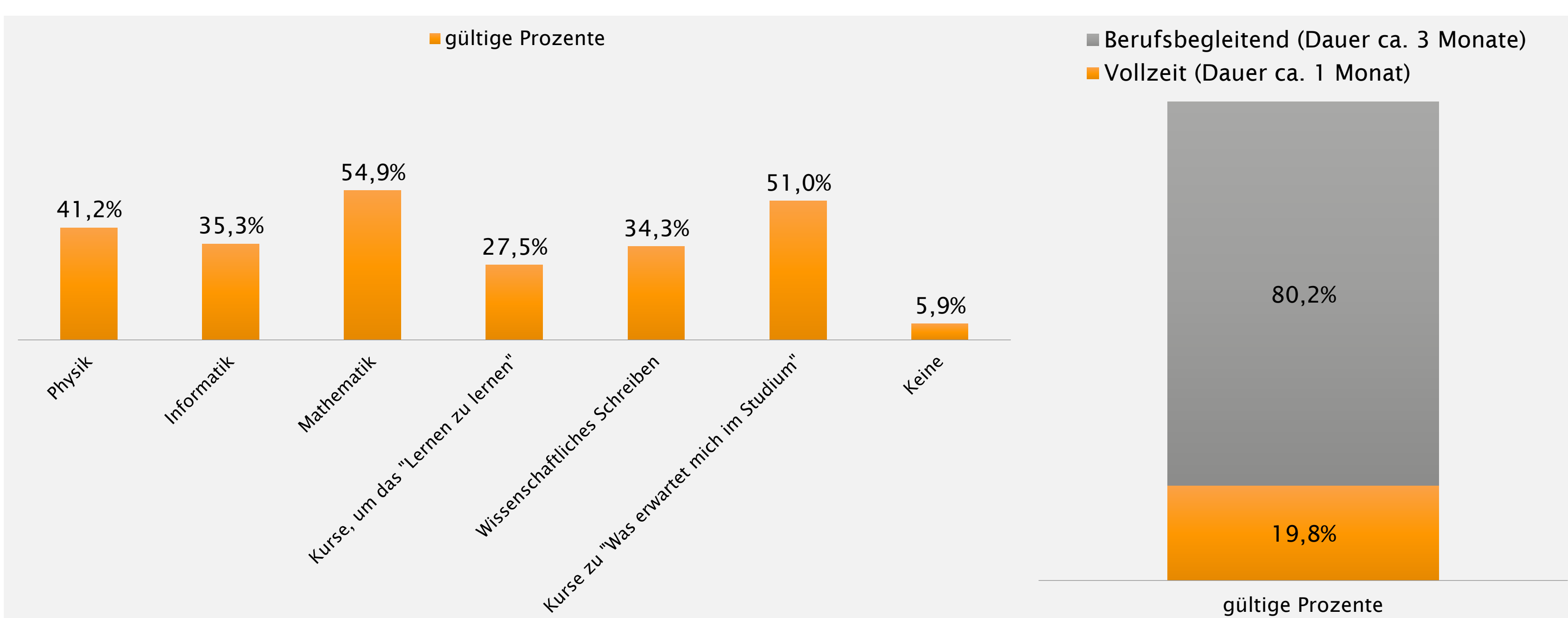
Studienvorbereitende Angebote Studierende

Quantitative Ergebnisse

Qualitative Ergebnisse

Vorbereitungsinhalte
Welche Inhalte wären für Sie in einem studien-vorbereitenden Angebot von Interesse? n=102

Rahmenbedingungen
Welche Veranstaltungsform würden Sie dabei eher wählen? n=81



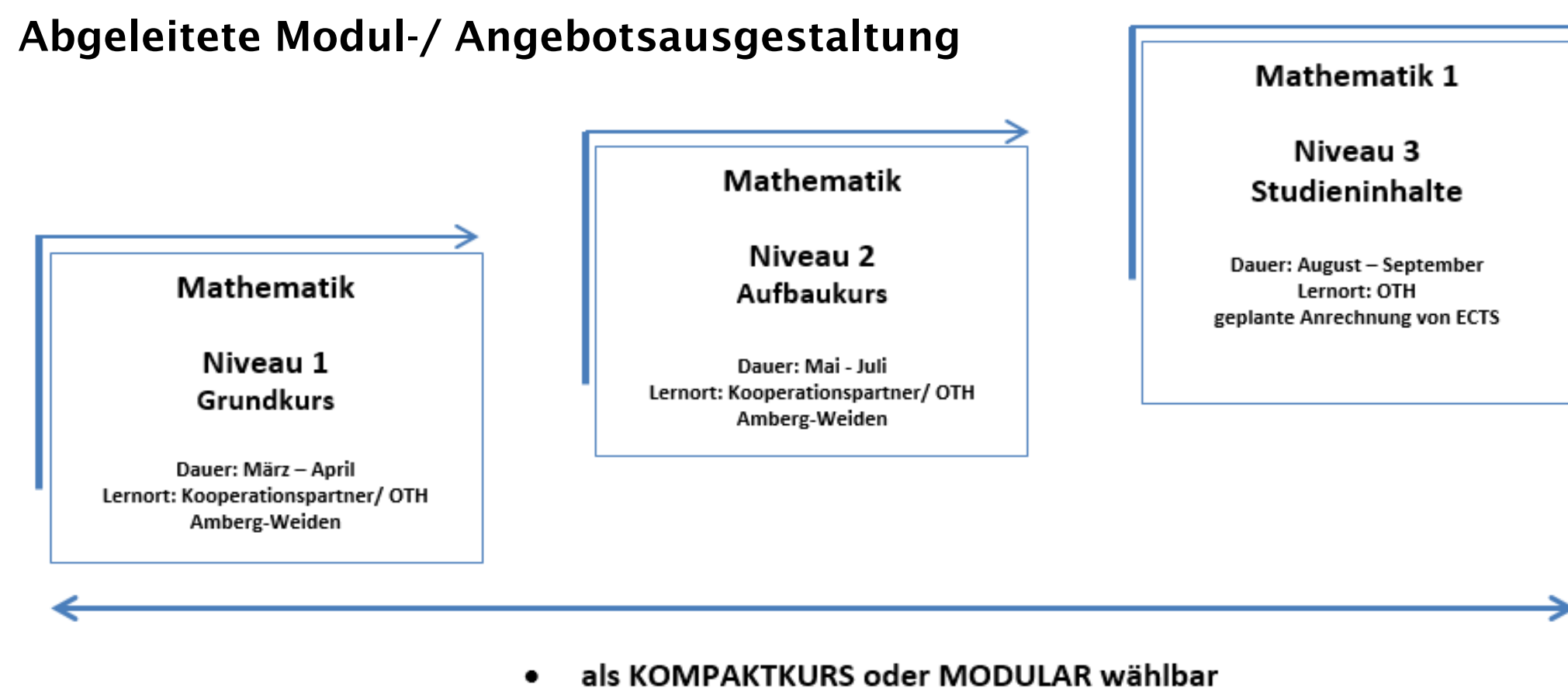
Vorbereitungsbedarfe:

- Vornehmlich Bedarf im Bereich Mathematik wahrgenommen:
 - Mehrzahl der Interviewten bewertet Vorkurs als notwendig, da Defizite aufgrund nicht ausreichendem Vorwissen bestehen
 - Lücken in Mathematik wirken sich z.T. auf andere Fächer wie Physik aus
- „Was erwartet mich im Studium“
 - Unkenntnis der Prüfungsanforderungen
 - Frühzeitige Information und Nachvollziehbar machen über/der Herausforderungsgrad des Studiums
- „Lernen lernen“
 - Eigenverantwortlicheres/ selbstständigeres Lernen und Arbeiten

Abgeleitete modulare Angebote - „Stufenmodell“

Nächste Schritte

Abgeleitete Modul-/ Angebotsausgestaltung



Fortführung der Berichterlegung

Abstimmungstreffen mit Kooperationspartnern

Auswahl geeigneter Inhalte zur Publikation

Abstimmungstreffen mit den Fakultäten

Dozentenwahl

Kontakt

Susanne Herdegen, M.A.
Telefon: 0961 382-1027
E-Mail: s.herdegen@oth-aw.de
Website: www.oth-aw.de/hochschule/oth_mind

Susanne Knörl, M.A.
Telefon: 0941 943-9213
E-Mail: susanne.knoerl@oth-regensburg.de
Website: www.oth-regensburg.de/mind